

GRÜTER • HAMICH & PARTNER®



Halbjahres-Konzernabschluss

zum

30. Juni 2022

Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22
14532 Kleinmachnow

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 1

Inhaltsverzeichnis

1. Abschlussbescheinigung	2
2. Erläuterungen zum Konzernabschluss	4
2.1 Konsolidierungskreis und einbezogene Unternehmen	4
2.2 Konsolidierungsmaßnahmen	4
3. Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2022 des Teilkonzerns Logistik unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH	7
4. Anlagen	27
4.1 Konzernbilanz zum 30.06.2022	28
4.2 Konzernanlagenspiegel zum 30.06.2022	32
4.3 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022	34
5. Allgemeine Auftragsbedingungen	37

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 2

1. Abschlussbescheinigung

Die Geschäftsführung der

**Zeitfracht Logistik Holding GmbH,
Kleinmachnow**

hat uns beauftragt, einen freiwilligen Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 zu erstellen.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden freiwilligen Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenspiegel - für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 unter der Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage waren die von uns erstellten Zwischenabschlüsse zum 30. Juni 2022 der Zeitfracht Logistik Holding GmbH, Zeitfracht Logistik GmbH, Zeitfracht GmbH, Fairtronics GmbH und Speedlink GmbH.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Zwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaften.

Ebenfalls Grundlage war der Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2022 der Buchpartner GmbH, der seitens der Buchpartner GmbH selbst erstellt wurde und auftragsgemäß nicht von uns geprüft wurde.

Weiterhin war Grundlage der Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2022 der Kolibri Service GmbH, der seitens der Kolibri Service GmbH selbst erstellt wurde und auftragsgemäß nicht von uns geprüft wurde.

Gleichermaßen haben wir die Zwischenabschlüsse zum 30. Juni 2022 der Adler Modemärkte AG, der Adler Modemärkte GmbH, Österreich, der Adler Mode S.A., Luxemburg und der Adler Mode AG, Schweiz als Grundlage verwendet, die von den Gesellschaften selbst erstellt wurden und auftragsgemäß nicht von uns geprüft wurden.

Der von uns erstellte freiwillige Halbjahres-Konzernabschluss wird durch einen Bericht der Geschäftsführung unseres Mandanten ergänzt. Die Verantwortung für diesen Bericht, den wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, liegt allein bei den gesetzlichen Vertretern unseres Mandanten.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 3

Wir haben unseren Auftrag unter der Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der die Geschäftsführung versichert, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Dem Auftrag liegen unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2018 zugrunde. Sie sind als Anlage beigefügt.

Duisburg, im November 2022

**Grüter · Hamich & Partner
Steuerberater Duisburg mbB**

Claudia Gräßler

Marc Tübben

Claudia Gräßler

Marc Tübben

Steuerberaterin

Steuerberater



Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 4

2. Erläuterungen zum Konzernabschluss

2.1 Konsolidierungskreis und einbezogene Unternehmen

Der freiwillige Konzernabschluss auf den 30. Juni 2022 wurde unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH als Mutterunternehmen aufgestellt. Folgende Unternehmen wurden einbezogen:

Name	Anteilseigner in 2022
Zeitfracht Logistik Holding GmbH (Mutterunternehmen)	Zeitfracht GmbH & Co. KGaA 100%
Zeitfracht Logistik GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Zeitfracht GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Buchpartner GmbH	Zeitfracht GmbH 80%
Kolibri Service GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Speedlink GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Fairtronics GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Adler Modemärkte AG	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Adler Modemärkte Gesellschaft mbH, Österreich	Adler Modemärkte AG, 100%
Adler Mode S.A., Luxemburg	Adler Modemärkte AG, 100%
Adler Mode AG, Schweiz	Adler Modemärkte AG, 100%

2.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Der freiwillige Konzernabschluss umfasst alle wesentlichen Tochtergesellschaften, an denen die Zeitfracht Logistik Holding GmbH direkt oder indirekt zu mehr als der Hälfte am stimmberechtigten Kapital beteiligt ist.

Der Teilkonzern unter der VEMAG Verlags- und Medien AG mit seinen Tochtergesellschaften wurde in den vorliegenden freiwilligen Halbjahresabschluss zum 30.06.2022 nicht mehr einbezogen, da sämtliche Aktien

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 5

zum 30.06.2022 durch die Anteilseignerin Zeitfracht Logistik Holding GmbH veräußert wurden und der Teilkonzern unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH bereits für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2022 ohne diesen dargestellt werden soll. Die Schritte der Entkonsolidierung wurden zum 01. Januar 2022 durchgeführt, so dass sämtliche Sachverhalte mit dem Teilkonzern unter der VEMAG Verlags- und Medien AG mit seinen Tochtergesellschaften als solche mit fremden Dritten behandelt werden.

Aus der Veräußerung ergab sich ein Verlust von TEUR 3.707. Dieser ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten.

Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung entstandene aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- und Firmenwert unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert und innerhalb der erwirtschafteten Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Passive Unterschiedsbeträge auf Grund der Kapitalkonsolidierung waren im Teilkonzern Logistik im Jahr 2019 entstanden. Im Rahmen der dortigen Erstkonsolidierung im Jahr 2019 wurden bei der Tochtergesellschaft Zeitfracht GmbH (in 2019 noch firmierend unter "KNV Zeitfracht GmbH") bei der Neubewertung stille Reserven gehoben, die in der Handelsbilanz III als Neubewertungsrücklage in die Rücklagen eingestellt wurde. Auf Ebene der Konzernbilanz wird diese Rücklage im Jahr 2021 gemäß DRS 23, TZ 91 als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung nach dem Eigenkapital ausgewiesen (§ 301 Abs. 3 S. 1 HGB). Es handelt sich um einen Unterschiedsbetrag mit Eigenkapitalcharakter gemäß DRS 23, TZ 144, 147b). Dieser Unterschiedsbetrag in Höhe von insgesamt TEUR 27.557 zum 30. Juni 2022 wird proportional der Abschreibung des zu Grunde liegenden Anlagevermögens erfolgswirksam vereinnahmt.

Schuldenkonsolidierung

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

Bei der Schuldenkonsolidierung werden wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen Unternehmen gegeneinander aufgerechnet und eliminiert.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 6

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Konzerninterne Umsätze werden mit den entsprechenden konzerninternen Aufwendungen verrechnet.

Aufwendungen und Erträge aus sonstigen Geschäftsvorfällen zwischen den einbezogenen Unternehmen werden ebenfalls aufgerechnet.

Die Zwischenabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften sind zum Bilanzstichtag des Mutterunternehmens, hier der 30. Juni 2022, aufgestellt.

Zwischenergebniseliminierung

Auf Zwischengewinneliminierungen wurde verzichtet, da diese unwesentlich im Sinne von § 304 (2) HGB sind und die Lieferungen und Leistungen zwischen den Konzernunternehmen zu üblichen Marktbedingungen vorgenommen wurden und die Ermittlung der Wertansätze einen unverhältnismäßigen hohen Aufwand erfordern würde.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 7

**3. Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2022 des Teilkonzerns Logistik unter
der Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 8



**Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2022 des
Teilkonzern Logistik unter der
Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Zeitfracht Logistik Holding GmbH
Albert-Einstein-Ring 22
14532 Kleinmachnow
www.zeitfracht.de

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 9

1. Allgemeine Angaben zum Teilkonzern

1.1 Geschäftsmodell der Zeitfracht Gruppe

Die Zeitfracht Unternehmensgruppe, ein mittelständisches und inhabergeführtes Familienunternehmen in dritter Generation mit Hauptsitz in Berlin und aktuell rund 4.500 Mitarbeitern, ist vor allem in den Geschäftsfeldern Logistik und Technik tätig. Der maßgebliche Geschäftsbereich der Zeitfracht Unternehmensgruppe ist der Teilkonzern Logistik. Sowohl durch Akquisitionen als auch durch organisches Wachstum wird dieser Bereich nachhaltig ausgebaut.

1.2 Geschäftsmodell der Unternehmen im Teilkonzern Logistik

Die Zeitfracht Logistik Holding GmbH, Obergesellschaft des Teilkonzern Logistik, bietet durch ihre Tochterunternehmen zum Stichtag 30.06.2022 Produkte und Dienstleistungen in den folgenden Bereichen an:

- Systemlogistik,
- Medienlogistik und Verlagswesen,
- Logistik für Elektronikprodukte,
- Einzelhandel,
- Buchgroßhandel,
- Verlags- und Mediengeschäft

Darüber hinaus bietet die Zeitfracht GmbH für Kunden außerhalb der Medienlogistik und der Logistik für Elektronikprodukte individuelle Lösungen für sog. Fulfillment-Bedürfnisse von Online-Handelsplattformen an. Die Zeitfracht GmbH bietet Kunden hierbei ein umfassendes Produktangebot aus einer Hand an: Aufbau eines Onlineshops, Annahme von Bestellungen, Kommissionierung, Lagerung, Artikelstammdatenpflege, Verpackung der Produkte, Versand an die Endkunden der Onlineshops und das Retourenmanagement.

Per 30.06.2022 gehören dem Teilkonzern Logistik acht Unternehmen an, von denen sieben operativ tätig sind:

- Zeitfracht Logistik Holding GmbH
- Zeitfracht Logistik GmbH (Systemlogistik)
- Zeitfracht GmbH (Medienlogistik)
- BuchPartner GmbH (Medienlogistik)
- Adler Modemärkte AG (ehemals Adler Modemärkte GmbH, Retail)
- Kolibri Services GmbH (Dienstleister)
- Speedlink GmbH (Elektronikvertrieb Endkundengeschäft)
- Fairtronics GmbH (E-Commerce)

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 10

Der Teilkonzern unter der VEMAG Verlags- und Medien AG mit seinen Tochtergesellschaften wurde in den vorliegenden freiwilligen Halbjahresabschluss zum 30.06.2022 nicht mehr einbezogen, da sämtliche Aktien zum 30.06.2022 durch die Anteilseignerin Zeitfracht Logistik Holding GmbH veräußert wurden und der Teilkonzern unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH bereits für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2022 ohne diesen dargestellt werden soll. Die Schritte der Entkonsolidierung wurden zum 01. Januar 2022 durchgeführt, so dass sämtliche Sachverhalte mit dem Teilkonzern unter der VEMAG Verlags- und Medien AG mit seinen Tochtergesellschaften als solche mit fremden Dritten behandelt werden.

1.2.1 Systemlogistik

Die Zeitfracht Logistik GmbH ist seit mehr als 95 Jahren eine feste Größe in der Logistikbranche und zählt zu den führenden Anbietern von Systemverkehren und integrierter Logistik in Deutschland und Europa und beschäftigte zum Stichtag 30.06.2022 rund 361 Mitarbeiter. Hierbei werden am Markt stets ganzheitliche Konzepte sowie vollumfängliche logistische Dienstleistungen angeboten.

Die Zeitfracht Logistik GmbH verfügt zum Stichtag über mehr als 220 Sattelzüge und Wechselbrückenfahrzeuge sowie rund 750 Wechselbrücken an fünf Standorten in Deutschland und ist deutschland- und europaweit insbesondere im Bereich der Systemverkehre tätig.

Das Leistungsportfolio der Zeitfracht Logistik GmbH stellt sich wie folgt dar:

- nationaler sowie internationaler Güterverkehr,
- europaweite Systemverkehre in allen Ausprägungen,
- Lagerdienstleistungen,
- Ladungsverkehre und Spezialverkehre,
- Wechselbrückenverkehre für KEP-Dienste (Kurier-, Express und Paketdienste),
- Transport von Zeitschriften und Büchern in hochsensiblen Termingeschäften,
- Retaillogistik

Zu den Innovationen der Zeitfracht Logistik GmbH zählt die Entwicklung und der Einsatz eines digitalen Füllstandmesssystems für Wechselbrücken, des sogenannten CLAM (Container Logistics Asset Monitoring) Systems. Durch das genaue Tracking der Container holt das Logistikunternehmen bis zu 30% mehr Transportkapazität aus seiner Flotte und sorgt für die vollständige Digitalisierung der Transportdienstleistungen vom HUB bis zur letzten Meile. Das CLAM System liefert ständig aus jedem Container die Standortdaten, den CO2-Ausstoß und alle Informationen über Menge und Zustand der Beladung.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 11

1.2.2 Medienlogistik und Verlagswesen

Der Bereich Medienlogistik und Verlagswesen umfasst die zwei operativen Unternehmen Zeitfracht GmbH und BuchPartner GmbH.

Die Zeitfracht GmbH erbringt umfassende Dienstleistungen für die Buch- und Medienbranche. Schwerpunkte sind die Bereiche Buchgroßhandel, Verlagsauslieferung, Logistik und Transport sowie weitere Dienstleistungen für Buchhandlungen und Verlage. Das Unternehmen beschäftigte zum Stichtag 30.06.2022 rund 1.700 Mitarbeiter. Im Bereich des Buchgroßhandels beliefert die Zeitfracht GmbH rund 5.000 Handelskunden, darunter viele kleine und mittelständische Buchhandlungen, wie auch große Filialisten und Online-Buchhändler. Die Kunden können aus einem Portfolio von über 550.000 unterschiedlichen Buchtiteln auswählen, die ihnen, bei Bedarf, an sechs Tagen pro Woche über Nacht geliefert werden. Im Bereich Verlagsauslieferung ist die Zeitfracht GmbH für viele namhafte Verlage operativ tätig. Dabei übernimmt das Unternehmen die komplette Lagerhaltung und Auslieferung für die Verlage.

Die BuchPartner GmbH am Standort Darmstadt ist als Fullserviceanbieter und Großhandelsunternehmen auf die nichtbuchhändlerischen Absatzwege spezialisiert, insbesondere auf Kunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel (LEH). Das Unternehmen beschäftigte zum Stichtag 30.06.2022 rund 240 Mitarbeiter. Als Fullserviceanbieter für Bücher und Medien im deutschsprachigen Raum bietet das Unternehmen alle Leistungen von der Sortimentsauswahl, Warenträgerentwicklung, Rackjobbing bis hin zu Aktionsgeschäften im Buchnebenmarkt an und verkauft Bücher aller Themenbereiche in Supermärkten, Verbrauchermärkten sowie Discountern. Die Dienstleistungen umfassen Belieferung, Verräumung, Optimierung, Retoure und Pflege der Verkaufsflächen vor Ort. Der langjährige Kundenstamm besteht aus namhaften Warenhäusern, Kaufhäusern, Verbrauchermärkten, Discountern, Elektronikfachmärkten und Buchhandlungen. Das Rackjobbing für BuchPartner wird durch die Kolibri Services GmbH (vormals BHS Service GmbH) erbracht.

1.2.3 Logistik für Elektronikprodukte

In der Sparte Elektronik sind neben den Unternehmen Speedlink GmbH und Fairtronics GmbH auch die Elektronikaktivitäten der Zeitfracht GmbH gebündelt. Die Zeitfracht Elektronik ist als Vertriebsdienstleister in der Informations- und Kommunikationstechnikbranche für eine Vielzahl von namhaften Industriepartnern tätig. Das Unternehmen ist auf die Zeitfracht GmbH verschmolzen worden. Die Kernkompetenz der Zeitfracht Elektronik liegt dabei im Bereich der Distribution von Computer- und Smartphone-Zubehör, sowie Haushaltsgeräten jeder Art. Das Unternehmen beliefert europaweit mehr als 700 Verkaufsflächen und Onlineplattformen mit mehr als 3.000 Elektronikprodukten von mehr als 40 Herstellern. Die Eigenmarke „Speedlink“, welche in Form der Speedlink GmbH seit Dezember 2021 zu dem Teilkonzern Logistik gehört, vertreibt seit der Gründung der Marke „Speedlink“ im Jahr 1998 hochwertiges Gaming- und PC-Zubehör und stellt so

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 12

die Verbindung zwischen Office- und Entertainment-Peripherie her. Zu dem Portfolio gehören Soundsysteme, Headsets, Gaming-Chairs sowie -Tische. Die Fairtronics GmbH ist ein E-Commerce Unternehmen und vertreibt über eigene Distributionsplattformen PC-Zubehör und Elektronikartikel. Sie gehört ebenso wie die Speedlink GmbH seit Dezember 2021 zum Teilkonzern Logistik und verstärkt die Kompetenzen im Markt für Elektronikprodukte.

1.2.4 Retail

Die Adler Modemärkte GmbH mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg ist die strategische und operative tätige Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns. Sie hat Tochtergesellschaften in Luxemburg, Österreich und der Schweiz und betreibt in allen Ländern Modemärkte. Das Sortiment ist ausgerichtet auf die Altersgruppe 55+ und bietet ein abgerundetes Produktportfolio aus Ganzjahres- sowie Saisonware an. Ergänzt wird das Sortiment mit Accessoires, Schuhen, Büchern und Elektronikartikeln.

1.2.5 Dienstleister

Die Kolibri Services GmbH ist ein Unternehmen mit dem Schwerpunkt Regal- und Verräumservice für externe Lieferanten. Hierbei ist Kolibri Services GmbH auf Kunden und Märkte aus dem Lebensmitteleinzelhandel spezialisiert. Die Dienstleistung wird in nahezu allen namhaften Supermärkten, Verbrauchermärkten, Cash&Carrymärkten, Elektronikfachmärkten und neuerdings auch in Textilfachmärkten für die Lieferanten dieser Märkte angeboten. Aktuell umfasst das Serviceteam über 520 Servicekräfte, die in Summe über 1.000 Märkte betreuen.

1.3 Ziele und Strategien

Neben dem organischen Wachstum ist es Teil der Wachstumsstrategie der Zeitfracht Logistik Holding GmbH, ihr Geschäft auch weiterhin durch die Akquisitionen von einzelnen Unternehmen oder Unternehmensgruppen für die bestehenden Geschäftsbereiche auszubauen, sowie neue Geschäftsbereiche zu erschließen. In diesem Zusammenhang wird der Markt laufend sondiert, um geeignete Akquisitionsziele zu identifizieren. Zielunternehmen sind dabei insbesondere Unternehmen und Geschäftsbereiche, bei denen die Logistikkompetenz und die Logistik- und Transportdienstleistungen des Zeitfracht Teilkonzerns zur Erzielung von Umsatz- und Ertragswachstum eingesetzt – und damit Synergieeffekte erzielt – werden können.

1.3.1 Ausbau der einzelnen Bereiche des Teilkonzern Logistik

Durch gezielte Unternehmenskäufe der Zeitfracht Logistik GmbH konnte die Geschäftsaktivität in den Linien- und Systemverkehren gestärkt und der Kundenstamm erweitert werden. Das Unternehmen arbeitet weiterhin kontinuierlich daran, die getätigten Akquisition zu integrieren und in allen Bereichen effiziente Strukturen zu schaffen. So können Kapazitäten und Kosten flexibel an die Nachfrage angepasst werden - die Grundlage für einen nachhaltig profitablen Geschäftsbetrieb.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 13

Die Digitalisierung spielt dabei eine Schlüsselrolle. In einem über die kommenden 24 Monate angelegten Projekt, werden das Transport-Management-System und die dazugehörigen Prozesse über alle Standorte vereinheitlicht. Im Fokus steht die Weiterentwicklung einer Software, die es erlaubt, Transportaufträge vom ersten bis zum letzten Schritt digital abbilden zu können. Eine einheitliche Zertifizierung der Prozesse an allen Logistik- und Transport-Standorten durch einen unabhängigen Dritten ist ein weiteres der Projekt-Ziele.

Das CLAM System ermöglicht es, eine höhere Auslastung der Fuhrten-Kapazitäten zu erreichen, Nachläufer zu vermeiden und die Kosten pro Packstück deutlich zu senken. Gerade in Zeiten gestiegener Personal- und Materialkosten trägt dieses System zu weiterhin rentablen Margen im Logistikgeschäft bei gleichzeitiger Reduzierung der CO2-Ausstöße bei. Eine weitere Chance stellt die Konsolidierung der Standorte innerhalb der Zeitfracht Gruppe, und damit auch der Zeitfracht Logistik GmbH, dar. Eine Zusammenführung der Speditionsstandorte mit den Logistik- und Lagerstandorten wird seit April 2022 forciert.

Ziel der Zeitfracht GmbH ist es, Marktführer in den relevanten Märkten (Buchgroßhandel, Buchlogistik, Transport) zu sein. Die Zeitfracht GmbH nimmt im Wirtschaftsraum Deutschland, Österreich und der Schweiz (kurz DACH) mit ihren Geschäftsbereichen Buchgroßhandel und Buchlogistik/Verlagsauslieferung eine starke Marktstellung ein und gehört zu den führenden Anbietern in diesen Segmenten. Perspektivisch möchte die Zeitfracht GmbH auch in den Bereichen Logistik für Industrie und Handel außerhalb der Buchbranche wachsen. Hierbei liegt der Fokus auf der Erbringung sogenannter Fulfillment-Dienstleistungen, insbesondere für Online-Handelsplattformen, zur Diversifizierung von Kundenbranchen und Stärkung der Wettbewerbsposition bei Logistik- und Transportdienstleistungen. Zur Kostensenkung wurden neue Preismodelle, wie zum Beispiel die 36-Stunden- beziehungsweise zwei Mal pro Woche-Belieferung, eingeführt. Neben der Erzielung von Umsatz- und Ertragswachstum und dem Ausbau der Markt- und Technologieführerschaft sowie der Digitalisierung gehört die Umsetzung von Innovationen zu den strategischen Themen. Aktuelle Maßnahmen sind die Nutzung von Social Media als Verkaufsplattform für Buchhandlungen sowie der Aufbau der Endkundenplattform Bookstore.de als Experimentierplattform für das Thema E-Commerce-Systeme und als Trend-Tester. Des Weiteren nutzen mehr als 250 Verlage das angebotene Print-on-Demand-Verfahren, welches unter anderem folgende Vorteile für Verlage bietet: Printproduktion ohne Kapitalbindung, keine Lager- und doppelten Transportkosten sowie Just-in-Time-Druck und -Auslieferung. Aktuell sind bis zu 1,2 Millionen Titel über Print-on-Demand verfügbar. Durch den teilweisen Verzicht auf Verpackungen spart die Zeitfracht GmbH zudem Lagerkapazitäten und Handlingaufwand ein und trägt somit zu einer CO2-Emissionsreduzierung und einer verbesserten CO2-Bilanz bei.

BuchPartner konzentriert sich auf den sogenannten Buchnebenmarkt. In diesem auch für die Verlage immer wichtiger werdenden Vertriebsweg ist die BuchPartner GmbH sowohl nach Anzahl der betreuten Verkaufsstellen als auch nach Umsatz Marktführer in Deutschland. Verantwortlich für die auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Sortimente, die zugehörigen logistischen Dienstleistungen sowie die Serviceleistung vor Ort in den Verkaufsstellen setzt BuchPartner individuelle Buchkonzepte insbesondere im LEH um. Von der Planung und Entwicklung der

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 14

Warenträger und Abteilungslayouts, der Sortimentsgestaltung und der zugehörigen Regalpflege bis hin zu Displayaktionen für Zusatzflächen werden spezialisierte, kundenindividuell abgestimmte Konzepte umgesetzt. BuchPartner betreut aktuell über 5.000 Kunden mit Regalkonzepten und bis zu 8.000 weitere Kunden im Aktionsgeschäft. Es werden Kunden in Deutschland und Österreich beliefert, auch die Neukundenakquise ist auf den deutschsprachigen Raum ausgerichtet. Ziel von BuchPartner ist es, bestehende Kundenbeziehungen zu festigen und mit Hilfe der stetig steigenden Nutzung von Kassendaten kundenspezifische und individualisierte Angebote machen zu können, sodass die Retourenquote, auch unter Nachhaltigkeitsaspekten, kontinuierlich gesenkt wird.

Die Fokusstrategie im Bereich der Logistik für Elektronikprodukte liegt zunächst in der Festigung und dem Ausbau der Stellung als etablierter Partner der Kunden im Bereich Consumer Electronics und als Bindeglied zwischen den Herstellern. Darüber hinaus wird ein Teil der Elektronikprodukte über den Bereich Medienlogistik vertrieben, um damit zusätzliche Absatzkanäle durch die Kunden des Bereichs Medienlogistik zu gewinnen. Des Weiteren soll das vertriebene Produktangebot der Zubehörmarke „Speedlink“ kontinuierlich im Bereich Computer- und Gaming-Zubehör ausgebaut und die Vertriebsaktivitäten hinsichtlich der „Speedlink“-Produkte mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis sowohl in Deutschland als auch auf den internationalen Märkten forciert werden.

Nach der Insolvenz der Adler Modemärkte AG in 2021 liegt der Fokus im Bereich Retail auf ausgewählten, ertragsreichen Filialstandorten, welche über entsprechende, kaufkräftige Kundengruppen verfügen. Nach einer Konsolidierung im Rahmen des Insolvenzverfahrens ist beabsichtigt, diese Filialstandorte zu modernisieren und im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung fortzuführen.

Im Bereich der Dienstleister liegt der Fokus auf der Erbringung von Verräumdienstleistungen bei den Kunden des Teilkonzern Logistik sowie bei den Firmen des Teilkonzern Logistik. So übernimmt die Kolibri Services GmbH die Markt- und Abteilungsumbauten und Betreuung der Displays bei nationalen Aktionen und Werbungen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Gewinnung weiterer Kunden sowohl im LEH, in den Elektronikfachmärkten sowie im Retailbereich.

1.3.2 Synergien innerhalb des Teilkonzerns

Die Zusammenarbeit zwischen den Schwesternunternehmen Zeitfracht GmbH, BuchPartner GmbH, Zeitfracht Logistik GmbH, Adler Modemärkte AG, Speedlink GmbH und Fairtronics GmbH wird stets intensiviert, um zukünftig volumängeliche Logistikprozesse aus einer Hand anbieten und realisieren zu können (One Stop Shopping). Dieses umfasst unter anderem die direkte Erbringung von Logistik- und Speditionsleistungen für aktuelle und potenzielle Kunden. So werden beispielsweise seit Februar 2020 sämtliche Transport- und Lagerdienstleistungen für die Zeitfracht GmbH durch die Schwestergesellschaft Zeitfracht Logistik GmbH erbracht. Mit der Einbindung der Logistik- und Transportvolumen der Adler Modemärkte AG am Standort Erfurt streben die Zeitfracht Logistik GmbH und die Zeitfracht GmbH Synergien im Bereich der Umschlagsdienstleistungen als auch der System- und Distributionsverkehre an. In diesem Zusammenhang wurde im August 2021 die

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 15

Übernahme der Warehouse-Logistik durch die BLG Sports & Fashion Logistics GmbH (BLG) in Hörsel nahe Erfurt initiiert. Die BLG bedient aus Ihrem Logistikzentrum die Adler-Modemärkte als auch die Onlineshop Kunden im Endkunden-Segment. Zu den für Adler übernommenen Logistikdienstleistungen zählen neben der Anlieferung von Hänge- und Liegend-Ware in den Modemärkten, die Textilaufbereitung, das Retouren Management einschließlich der Wiederaufbereitung und der Neuverpackung am Standort der BLG in Hörsel.

Durch eine kontinuierliche Optimierung der Organisation und Hebung von Synergien strebt der Teilkonzern eine fortlaufende Reduktion der Fixkosten an. Aktuelle Maßnahmen in diesem Zusammenhang sind unter anderem die weitere Verschlankung der Management- und Verwaltungsstrukturen in der Systemlogistik nach Durchführung der Verschmelzungen der Unternehmen. Im Zusammenhang mit der vermehrten Erbringung von Transportdienstleistungen durch die Zeitfracht Logistik GmbH für die Zeitfracht GmbH hat die Zeitfracht Logistik GmbH außerdem in Erfurt und Heeslingen Niederlassungen errichtet und ihren Firmensitz nach Erfurt verlagert. Die ursprünglichen Standorte bleiben erhalten. Die Abwicklung von logistischen Leistungen für die Adler Modemärkte AG trägt zu einer Diversifizierung der Logistik-Tätigkeiten bei und schafft weitere, zukunftsträchtige Standbeine. Im Gegenzug eröffnet das Angebot der Waren aus der Buch- und Elektroniksparte in den Geschäftsräumen der Adler Modemärkte AG weitere Absatzkanäle und trägt zu einer Warenverbringung in den Breitenmarkt bei. Durch gezielte Kundenanalyse gelingt es, das Warenangebot orts-, alters- und jahreszeitenabhängig anzupassen und signifikante Absatzmengen bei den relevanten Kundengruppen zu erreichen. Dieses eröffnet, neben den Stammgeschäften der Buch- und Elektroniksparte, eine Diversifizierung des Kundenstamms wie auch der Verkaufskanäle bei gleichzeitig hoher Kundenzufriedenheit. Die Kolibri Services GmbH stellt das Bindeglied zwischen Anlieferung und Warenpräsentation dar und sorgt somit für eine relevante Warenversorgung in der Fläche.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklungen

2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 1. Halbjahr 2022

Im ersten Halbjahr 2022 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im 1. Quartal um 0,8 %, im 2. Quartal um 0,1 % (jeweils gegenüber dem Vorquartal). Im 2. Quartal erreichte das BIP das Vor-Pandemie-Niveau vom 4. Quartal 2019. Maßgeblich beeinflusst wurden die Zuwächse, trotz steigender Preise, durch die gestiegenen privaten und staatlichen Konsumausgaben. Die steigenden Preise beruhen auf der durch die Ukraine-Krise sowie die weiterhin nicht vollständig behobenen Lieferkettenprobleme angestiegene Inflation. Von Januar bis Juni stieg die Inflation von 4,9 % auf 7,6 %, welches sich im 1. und 2. Quartal noch nicht auf das Konsumverhalten auswirkte.

Der Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln verzeichnete im Juni 2022 gegenüber dem Vormonat einen realen Umsatzrückgang von 3,3 %. Besonders der Handel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 16

und Lederwaren konnte den positiven Trend des bisherigen Jahresverlaufs nicht fortsetzen und erzielte ein deutliches Minus von 5,4 % zum Vormonat und von 10,1 % zum Vorjahresmonat. Im Vergleich zum Juni 2019 liegt der Umsatz aber noch 13,6 % unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

Vom Arbeitsmarkt kommen nach wie vor positive Signale. Die Kurzarbeit ist nach wie vor rückläufig, gegenüber dem Vergleichsmonat Mai (rd. 260.000 Personen) bezogen im Juni über 60.000 Personen weniger Kurzarbeitergeld und die Anzeigen für Kurzarbeitergeld gegenüber der Bundesagentur für Arbeit nahmen ab. Die Erwerbstätigkeit in Juni betrug rund 44,9 Mio. Personen, während die als arbeitslos registrierten Personen bei rund 2,0 Mio. lag.

2.2 Branchenentwicklung

2.2.1 Entwicklung in der Systemlogistik

Nachdem die Umsätze in der Logistikbranche in den durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren vom Jahr 2019 auf das Jahr 2020 um 6 Mrd. EUR gesunken sind, war vom Jahr 2020 auf das Jahr 2021 ein sprunghafter Anstieg um 15 Mrd. EUR (+ 5,0 %) auf 294 Mrd. EUR zu verzeichnen.

In den von der Corona-Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 sind die Umsätze der Logistikbranche in Deutschland um rd. 6 Mrd. EUR (- 2,1%), die Jahre 2019/2020 im Vergleich, zurückgegangen. Im Jahr 2021 hingegen ist der Umsatz sprunghaft um rd. 14 Mrd. EUR (+ 5,0%) auf 294 Mrd. EUR gewachsen.

Das vom Branchenverband für die Logistik (BVL) ursprünglich erwartete Wachstum im Jahr 2022 von 5,8% auf einen Umsatz von rd. 310 Mrd. EUR wird angesichts der ungewissen Entwicklungen in Frage gestellt. Der durch die BVL veröffentlichte Index zur Geschäftslage, Geschäftserwartung sowie dem Geschäftsklima in der Logistik zeigt einen deutlich abnehmenden Trend im Vergleich zum selben Zeitpunkt im Vorjahr.

Im Kurier-, Express- und Paketsendungs- (KEP) Segment, als Teilbereich der Logistik, sind die Jahre 2020 und 2021 von Rekordzuwachsen gekennzeichnet gewesen. Der Umsatz des KEP-Marktes beläuft sich im Jahr 2020 auf rd. 23,5 Mrd. EUR, ein Zuwachs von 10,5% zum Vorjahr. Im Jahr 2021 beläuft sich der Umsatz auf rd. 26,9 Mrd. EUR, was einem Wachstum von ca. 14,4% zum Vorjahr entspricht. Besonders stark verlief das erste Halbjahr 2021, die Wachstumsrate im zweiten Halbjahr lag noch bei 3,8% zum Vorjahr.

Eine Prognose für den KEP-Markt im Jahr 2022 möchte der Branchenverband auf Grund der dynamischen Veränderungen, wie dem Ukraine-Krieg, den Preissteigerungsraten sowie höheren Energiekosten nicht abgeben. Bis 2026 erwartet man ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Sendungsvolumens von ca. 4,7%.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 17

2.2.2 Entwicklung in der Medienlogistik und dem Verlagswesen

Das erste Halbjahr 2022 im deutschen Buch- und Medienhandel war geprägt von der durch den Ukraine-Krieg, Kosteigerungen sowie der Covid19-Pandemie verursachten allgemeinen wirtschaftlichen Zurückhaltung. Der Sortimentsbuchhandel verzeichnete ein Minus von rd. 11,0 %. Trotz einer immer noch besseren Marktsituation gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2021 verzeichneten die Buchhandlungen in den Innenstädten weniger Frequenz. Die Buchbranche als Ganzes registrierte verstärkte Auswirkungen durch Preisanstiege bei den Energie-, Rohstoff- und Personalkosten. Die Druckkosten stiegen allein im Mai 2022 um rd. 21,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat, während der Preis für Papiere und Pappen im Mai 2022 rd. 58,0 % über dem Vorjahresmonat lag.

Die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt bewegten sich im Februar 2022 zusammen 9,9 % über denen des Vorjahresmonats. Für die ersten beiden Monate des Jahres ergibt sich kumuliert ein Umsatzplus von 15,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Absatz – also die Zahl verkaufter Exemplare – stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls deutlich an (plus 13,6 %). Bei den bezahlten Preisen gab es dagegen erneut einen Rückgang: Im Schnitt bezahlten die Käufer im vergangenen Monat 14,33 Euro pro Buch und damit 3,2 % weniger als im Vergleichsmonat. Damals waren die durchschnittlichen Verkaufspreise allerdings auch um 7,3 % angestiegen.

Während der Absatz im April 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21,6 % anstieg, verzeichnete der Buchhandel in den Monaten Mai und Juni 2022 Rückgänge um 5,3 % und 6,2 %. Über den Gesamtzeitraum lag der Absatz von Januar bis Juni 2022 immer noch 2,2 % über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Der Umsatz im Barsortiment lag von Januar bis Juni 15,3 % über dem Vergleichszeitraum 2021.

2.2.3 Entwicklung im Retail

Das statistische Bundesamt geht im Rahmen seiner Analyse des stationären Modehandels für das erste Halbjahr 2022 von einem Umsatzrückgang von rd. 14,0 % gegenüber dem Vor-Covid19 Jahr 2019 aus. Bei den Haus- und Heimtextilien wurden Zuwächse von 3,0 % respektive 10,0 % verzeichnet. Insgesamt betrug das Umsatzplus gegenüber 2021 77,9 %. Dieses ist bedingt durch die zum Teil langandauernden und regional unterschiedlichen Lockdowns mit entsprechenden Umsatzeinbußen im Textileinzelhandel. Gegenüber dem Vor-Covid19-Jahr lag der stationäre Modehandel um 13,9 % zurück. Der stationäre Sportfachhandel kann in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 ein Umsatzplus von 10,0 % gegenüber 2019 verzeichnen.

2.2.4 Entwicklungen in der Logistik für Elektronikprodukte

Mit einem Umsatz von mehr als 7,5 Mrd. Euro weist der Bereich Consumer Electronics im ersten Quartal 2022 ein Plus von 6,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Dabei entwickelten sich die drei CE-Segmente sehr unterschiedlich: Die Unterhaltungselektronik verzeichnet ein Plus von

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 18

4,2 % auf rund zwei Milliarden Euro Umsatz. Privat genutzte Telekommunikations-Produkte erreichten mit einem Zuwachs um 16,5 % knapp 3,5 Milliarden Euro Umsatz. Die privat genutzten IT-Produkte hingegen konnten mit einem Minus von 6,0 % auf knapp 2,1 Milliarden Euro das große Umsatz-Wachstum der letzten Quartale nicht fortsetzen. Insgesamt ist mit einem Rückgang der Umsätze im Bereich Consumer Electronics im 2. Quartal zu rechnen, während der Marktwert immer noch über den Rekorden der Covid19-Pandemiejahren liegt. Ein Grund für den Rückgang sind Probleme in den Lieferketten sowie die Auswüchse der Ukraine-Krise.

2.2.5 Gesamtaussage

Zusammenfassend haben sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Umsatz des Zeitfracht Logistik Teilkonzerns in Grenzen gehalten. Durch die zum Teil unterschiedlich langen Lockdowns war der Retailbereich bis nach Q1 2022 von Schließungen und Umsatzrückgängen betroffen. In Q2 erfolgte eine Erholung. Der Zeitfracht Logistik Teilkonzern war mit seinen breit aufgestellten Geschäftsbereichen gut für die Corona-Pandemie gerüstet und ist auch für etwaige weitere Lockdowns vorbereitet.

3. Geschäftsverlauf

3.1 Systemlogistik

Die wirtschaftliche Situation im Bereich Systemlogistik ist infolge langfristiger Verträge unverändert stabil. Der Umsatz sowie das Ergebnis liegen auf Vorjahresniveau und im erwarteten Bereich. Dennoch war der Geschäftsverlauf der Systemlogistik auch im 1. Halbjahr 2022 in verschiedener Hinsicht durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie den Ausbruch der Ukraine-Krise und die sich hieraus ergebenden Verwerfungen, gerade auf dem Mineralöl-Markt, bestimmt. Durch die Diversifizierung des Kundenportfolios und der strategischen Ausrichtung konnte jedoch ein positives Resümee gezogen werden, da die Dienstleistungsverträge entsprechende Klauseln in Bezug auf den Diesel-Floater und die Weitergabe von Preisanstiegen beinhalten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Anpassungen erst in den Folgemonaten wirksam werden.

Die klassisch zu Beginn des Jahres leicht rückläufigen Systemverkehre für KEP-Dienstleister sind auf dem hohen Niveau der Vormonate verblieben. Die Nachfrage nach Transportdienstleistungen im innerdeutschen Frachtverkehr liegt weiterhin und wie oben beschrieben über Vorjahreswerten.

Bedingt durch die gesteigerte Nachfrage in der gesamten Branche sowie einer Fluktuation im Personal aufgrund von Arbeitgeberwechseln, erlebt die Zeitfracht Logistik GmbH eine Verknappung von qualifiziertem Fahrpersonal. Auch wenn das Unternehmen nach wie vor als attraktiver Arbeitgeber am Markt wahrgenommen wird, ist es zunehmend herausfordernd der gesteigerten Nachfrage und dem Wachstum der Frachtvolumen gerecht zu werden.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 19

Mit Hinblick auf die zweite Jahreshälfte 2022 wird neben einem aktiven Margen- und Kostenmanagement im Unternehmen, die wirtschaftliche Entwicklung in der Logistikbranche sowie die Entwicklung des Konsumverhaltens von Bedeutung für die Auftragslage der Zeitfracht Logistik GmbH sein. Das vorsichtige Kaufverhalten und die Entwicklung des Konsumklimaindex sind, unserer Meinung nach, auch in einer erhöhten Vorsicht unserer Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten zu erkennen.

3.2 Medienlogistik und Verlagswesen

Der Buchhandel ist gut in das Jahr 2022 gestartet. Nach dem Beginn der Ukraine-Krise waren auch der stationäre und der E-Commerce Handel von einer temporären starken Kaufzurückhaltung betroffen, die zeitweise Auswirkungen auf das Großhandelsgeschäft der Zeitfracht GmbH hatte. Seit Mitte Mai 2022 hat sich sukzessive eine deutliche Erholung des Handelsgeschäfts ergeben und vor allem das starke Schulbuchgeschäft hat zu positiven Effekten geführt. Hier war ein deutliches Wachstum im Vergleich zu 2020 und 2021 zu verzeichnen. Neben dem Abschluss mit einem großen Kunden haben auch die gute Lieferfähigkeit der Zeitfracht GmbH bei den kleineren und mittleren Kunden für eine Verbesserung im Schulbuchgeschäft gesorgt. Bei den Auslandskunden – speziell außerhalb der Schweiz, Österreich und Südtirol – ergaben sich aufgrund der Covid19-Situation immer wieder Probleme bei den Lieferketten. Die Belieferung in das Vereinigte Königreich war aufgrund des Brexits nach wie vor herausfordernd.

Kumuliert über alle sechs Monate von Januar bis Juni hat die Verlagsauslieferung der Zeitfracht GmbH über dem Vorjahr und leicht über ihrem Plan-Wert abgeschlossen. Die Verlagskunden haben im Marktvergleich überproportional zugelegt und auch Neukunden waren an dieser Entwicklung beteiligt. Der E-Commerce Umsatz und die E-Commerce Dienstleistungen haben sich auf einem hohen Niveau etabliert, wobei die Spitzenumsätze während des Corona Lockdowns nicht ganz erreicht werden konnten. Sehr erfreulich haben sich die Gebührenumsätze bei der Dienstleistung „zentraler Wareneingang“ für Deutschlands größte Buchhandelskette entwickelt. Hier hat sich bemerkbar gemacht, dass im ersten Halbjahr 2022 kein Lockdown stattgefunden hat und der stationäre Handel geöffnet geblieben ist. Ein überdurchschnittliches Gebührenwachstum konnte außerdem im Transportumfeld generiert werden. Durch den Abschluss mit einem Großkunden konnte die Zeitfracht GmbH auch in diesem Segment stark zulegen.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 ist bei der BuchPartner GmbH durch die Kundenseite im Lebensmitteleinzelhandel geprägt, diese von einem starken Margendruck und einem Wettbewerb zwischen den großen Einzelhandelsketten. Ein Kunde war im 1. Halbjahr von Schließungen oder Umflaggungen betroffen, welches das Umsatzvolumen mit BuchPartner im Vergleich zum Vorjahr reduzierte. Der Umsatz im ersten Halbjahr ist aufgrund einer allgemeinen Kaufzurückhaltung im LEH und der Verlagerung von Käufen vom LEH in den Discountbereich, auch aufgrund der Ukraine-Krise und der sich anschließenden Inflationserhöhung, beeinflusst worden. Jedoch konnte der allgemeine Kaufzurückhaltung durch gezielte Prozess- und Vertriebsumstellungen entgegengewirkt werden, wodurch es zu keinen größeren Umsatz-Planabweichungen kam.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 20

Der Großteil des Umsatzes und der Erträge wird aus dem bereits Ende Q3 beginnenden Weihnachtsgeschäft erzielt.

3.3 Logistik für Elektronikprodukte

Die Corona-Pandemie stellte die Zeitfracht Elektronik im ersten Halbjahr 2022 erstmalig seit Ausbruch vor wenig bis kaum Herausforderungen, da die Maßnahmen der Bundesregierung, wie die Schließung des stationären Einzelhandels zurückgegangen sind. Jedoch sind anstelle des Pandemie-Geschehens die Folgen im Zusammenhang mit den geopolitischen Vorkommnissen in der Ukraine getreten. Die drastisch angestiegenen Kosten aus dem Energie- und Transportsektor, sowie die damit zusammenhängenden Verknappung von gewissen Verbrauchsmaterialien oder teilweisen Engpässen von Handelswaren sind Herausforderungen, die die Zeitfracht Elektronik stattdessen beschäftigt haben. Diese Unwägbarkeiten konnten jedoch durch ein sehr positives Geschäft, welches zum großen Teil auf die im letzten Jahr gewonnene Logistik-Ausschreibung im Bereich Smartphone- und Mobilfunk-Zubehör bei dem größten Kunden der Zeitfracht Elektronik zurückzuführen ist, ausgeglichen werden. Auch der Ausblick für die zweite Jahreshälfte 2022 sieht vor, die geplanten Umsätze durch dieses Zusatzgeschäft zu übertreffen.

3.4 Retail

Die Geschäftsentwicklung des Adler-Konzerns ist von der allgemeinen Entwicklung der Nachfrage im Bekleidungseinzelhandel sowie der Adler-Kundenzielgruppe im Besonderen abhängig. Im Verlauf des ersten Halbjahres kam es zu erheblichen Störungen der Lieferketten weltweit. Hiervon waren insbesondere die Warenflüsse aus Asien nach Europa betroffen. Pandemiebedingt geschlossene Häfen in China, knappe Transportkapazitäten, fehlende Containerkapazitäten sowie Handelsbeschränkungen führten zu erheblichen Lieferverzögerungen und deutlich gestiegenen Transportkosten.

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung hat Adler das Markenportfolio bereinigt, ertragsschwache Eigenmarken aus dem Sortiment genommen und das Fremdmarkensortiment schrittweise optimiert. Hierbei wurden neue attraktive Fremdmarken in das Sortiment aufgenommen, aber auch das bestehende Sortiment an Fremdmarken überprüft und auf die neu definierte Zielgruppe der über 55-Jährigen ausgerichtet. Ziel ist es, dem Adler-Sortiment ein modernes, zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben, ohne dabei die Zielgruppe aus den Augen zu verlieren.

Als besondere Herausforderung wird die starke Kaufzurückhaltung der Konsumenten in Folge des massiven Inflationsanstieges ab Beginn des Ukraine-Konfliktes im ersten Quartal gesehen, so dass auf das Gesamtjahr 2022 von einer Verfehlung des Umsatzzieles der Adler Modemärkte GmbH ausgegangen werden muss. Diesem Szenario wird allerdings entgegengesetzt, dass die Adler Modemärkte GmbH aufgrund der vorgenannten andauernden Lieferkettenstörung bereits zum Beginn des dritten Quartals weitgehend alle Warenbezüge für das wichtige Wintergeschäft beschafft

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 21

und somit den Warenfluss um rund drei Monate vorgezogen hat, um kundenseitig voll lieferfähig zu sein. Weiterhin wird mit dem Marktaustritt von Wettbewerbern bis zum Ende des Geschäftsjahres gerechnet, so dass sich ein gutes Umsatzpotenzial für das Geschäftsjahr 2023 prognostizieren lässt.

3.5 Dienstleister

Aufgrund langfristiger Verträge ist das Geschäftsmodell der Kolibri Services GmbH unabhängig von saisonalen Einflüssen. Die Umsatz- und Ertragslage stellt sich zum Halbjahr 2022 zufriedenstellend dar und liegt auf Plan.

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

4.1 Ertragslage

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Zusammensetzung des Konzernergebnisses des Teilkonzern Logistik im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (Werte vor Berücksichtigung der nicht beherrschenden Anteile):

in TEUR	30.06.2022	30.06.2021	Δ	%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-12.920	3.072	15.992	521%
+ sonstige Steuern	166	126	-40	-32%
+ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-334	477	811	170%
= EBT	-13.088	3.675	16.763	456%
EBT	-13.088	3.675	16.763	456%
+ Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnlicher Aufwand	3.719	2.664	-1.055	-40%
- Zinsen und ähnlicher Ertrag	-196	-69	-127	-184%
= EBIT	-9.564	6.269	15.833	253%
EBIT	-9.564	6.269	15.833	253%
- Zuschreibungen	-614	-79	535	677%
+ Abschreibungen UV	0	31	31	100%
+ Abschreibungen AV	10.700	8.860	-1.840	-21%
= EBITDA	521	15.082	14.561	97%

Der Teilkonzern Logistik weist zum 30.06.2022 insgesamt einen Umsatz von 410.145 TEUR und einen Konzernjahresfehlbetrag von 12.920 TEUR aus. Das EBITDA betrug 521 TEUR, das EBIT -9.564 TEUR. Der Umsatz setzt sich wie folgt zusammen: Zeitfracht Logistik Holding GmbH 0,43 %, Zeitfracht Logistik GmbH 4,96 %, Zeitfracht GmbH 54,36 %, BuchPartner GmbH 3,74 %, Adler Gruppe 36,41 %, Fairtronics GmbH 0,10 %. Ein Großteil der Personalkosten fällt auf die Zeitfracht GmbH und auf die Adler Gruppe. Deutliche Konsolidierungseffekte ergeben sich unter anderem aufgrund der erbrachten Transportdienstleistungen zwischen der Zeitfracht Logistik GmbH und dem Schwesterunternehmen Zeitfracht GmbH.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 22

Die Ertragslage des Teilkonzern Logistik ist unter Berücksichtigung der Effekte der Corona-Pandemie sowie der Erstkonsolidierungen insgesamt als positiv zu bewerten und die Transformation der Einzelunternehmen, welche teils aus Sondersituationen oder der Insolvenz erworben wurden, zeigt deutlich positive Effekte. Durch das starke Geschäft im zweiten Halbjahr kann das Halbjahresergebnis nicht als lineare Grundlage für das Gesamtjahr 2022 gewertet werden.

4.2 Finanzlage

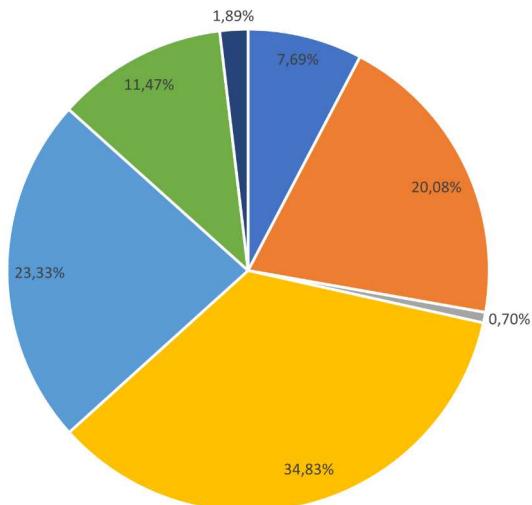
Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 36.532 TEUR.

Die **Aktivseite** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

(aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

- Immaterielle Vermögensgegenstände 7,69 %
- Sachanlagen 20,08 %
- Finanzanlagen 0,70 %
- Vorräte 34,83 %
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 23,33 %
- Wertpapiere, Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 11,47 %
- Rechnungsabgrenzungsposten 1,89 %

Zusammensetzung der Aktivseite



- Immaterielle Vermögensgegenstände ■ Sachanlagen ■ Finanzanlagen
- Vorräte ■ Forderungen und sonstige VG ■ Wertpapiere, Kassen- und Bankbestand
- Rechnungsabgrenzungsposten

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

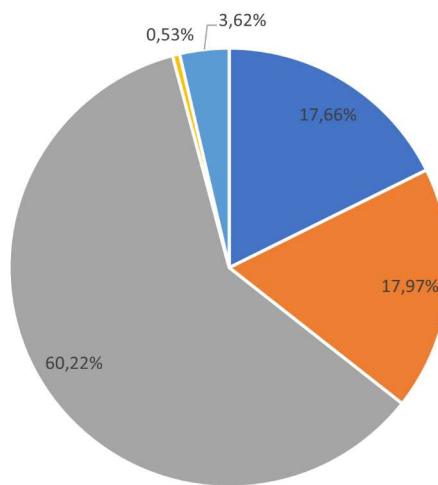
Blatt 23

Die **Passivseite** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

(aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

- Eigenkapital inklusive passiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung 17,66 %
- Rückstellungen 17,97 %
- Verbindlichkeiten 60,22 %
- Abgrenzungsposten 0,53 %
- Passive latente Steuern 3,62 %

Zusammensetzung der Passivseite



- Eigenkapital inkl. Unterschiedsbetrag Kapitalkonsolidierung
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Abgrenzungsposten
- Passive latente Steuern

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

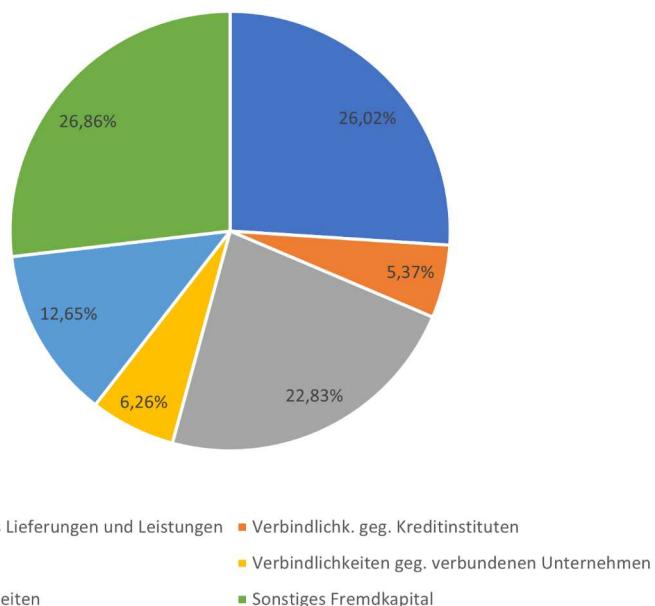
Blatt 24

Das **Fremdkapital** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

(aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 26,02 %
- Anleihen 22,83 %
- Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten 5,37 %
- Verbindlichkeiten geg. verbundenen Unternehmen 6,26 %
- Sonstige Verbindlichkeiten 12,65 %
- Sonstiges Fremdkapital 26,86 %

Zusammensetzung des Fremdkapitals



4.3 Vermögenslage

Die Eigenkapital-Ausstattung des Teilkonzerns entwickelt sich leicht negativ und sank auf 17,66 %.

4.4 Gesamtaussage

Die zentrale Steuerungsgröße EBITDA des Teilkonzern Logistik ist positiv. Trotz der Corona-Pandemie und der massiven, nicht vorhersehbaren wirtschaftlichen Verwerfungen in Folge des Ukraine-Konfliktes ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unverändert zufriedenstellend. Die

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 25

Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gewährleistet. Es sind keine existenzbedrohenden Risiken erkennbar.

5. Ausblick

Der Teilkonzern Logistik erwartet nach wie vor seine Umsatzerlöse im zweiten Halbjahr 2022 erheblich zu steigern sowie ein positives EBIT zu erwirtschaften. Diese Prognose stützt sich auf die folgenden Aspekte:

- Die erfolgreiche Fortführung der Integration und der Restrukturierung der erworbenen Neuakquisitionen,
- stringentes Kostenmanagement und Effizienzsteigerung,
- einer stärkeren Nutzung der Synergien zwischen den Konzerngesellschaften insbesondere im Zuge der Integration der Adler Modemärkte,
- dem Ausbau und Zusammenlegung von Vertriebsaktivitäten (insbesondere „one face to the customer“),
- den Zuwachsraten im Direktversand,
- Diversifizierung des Geschäftsmodells und Ausbau des Produkt- und Leistungsspektrums.

Insbesondere die Akquisitionen im laufenden Geschäftsjahr bieten die Möglichkeiten, das Portfolio abzurunden und zu erweitern. Hierbei wird ein Fokus auf den verstärkten Zugang zum Endkunden im Präsenzhandel gesetzt. Ferner sei hier nochmals auf die noch ausstehenden umsatzstarken Zeiträume zu Herbstbeginn und im Dezember verwiesen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Teilkonzern Logistik hängt im Wesentlichen von der Entwicklung der Tochtergesellschaften ab. Die Planung für das Jahr 2022 wird nach jetzigem Kenntnisstand erreicht. Der höhere Umsatzanteil und damit auch das Ergebnis wird auf der Basis der beschriebenen Geschäftsmodelle im zweiten Halbjahr erzielt.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 26

6. Nachtragsbericht

Die Solvenz beeinflussende Faktoren haben sich in jüngster Zeit nicht ergeben.

Mit Vertrag vom 02.08.2022 wurde die Speedlink GmbH auf die Zeitfracht GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2022 verschmolzen.

Mit der Annahme des Angebotes vom 15.06.2022 über den Abschluss eines Kaufvertrages am 01.07.2022 erfolgte der Erwerb des Geschäftsbetriebes der Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, der Hofmann Medien Nürnberg GmbH sowie der hofmann infocom GmbH durch die Zeitfracht GmbH.

Mit Beschluss vom 02.08.2022 wurde die Adler Modemärkte AG umfirmiert in die Adler Modemärkte GmbH.

Mit Vertrag vom und Wirkung zum 05.08.2022 wurde die Fairtronics GmbH an eine Investmentgesellschaft veräußert.

Berlin, den 24.11.2022



Dr. Wolfram Simon-Schröter

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 27

4. Anlagen

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 28

4.1 Konzernbilanz zum 30.06.2022

BILANZ zum 30. Juni 2022

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

BILANZ zum 30. Juni 2022

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

AKTIVA**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2021 Euro			Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2021 Euro
Übertrag		88.464.727,05	92.101.083,44	Übertrag		59.885.000,00	113.490.203,46	84.641.664,67 41.785.000,00
III. Finanzanlagen				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 7.326.862,98 (Euro 13.495.973,90)		14.093.709,95		22.795.865,74
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		49.512,01	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 6.766.846,97 (Euro 9.299.891,84)				
2. Beteiligungen	40.001,00		313.134,64	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 59,46)		0,00		59,46
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		1,00	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 68.372.216,63 (Euro 63.203.315,19)		68.253.216,63		63.203.315,19
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	305.525,00		0,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 12.980.395,08 (Euro 5.403.373,22)		16.423.653,18		8.487.573,22
5. sonstige Ausleihungen	<u>1.896.719,87</u>	2.242.245,87	<u>0,00</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 3.567.880,00 (Euro 3.084.200,00)				
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.374.507,55		664.738,84					
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		296.916,69					
3. fertige Erzeugnisse und Waren	109.256.925,40		63.701.269,53					
4. geleistete Anzahlungen	<u>327.068,44</u>	110.958.501,39	<u>2.600.597,53</u>					
				67.263.522,59				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.196.992,33		47.350.336,86					
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.608.559,21		1.220.875,64					
Übertrag	33.805.551,54	201.665.474,31	48.571.212,50 159.727.253,68	Übertrag		158.655.579,76	113.490.203,46	136.271.813,61 84.641.664,67

BILANZ zum 30. Juni 2022

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2021 Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2021 Euro
Übertrag	33.805.551,54	201.665.474,31	159.727.253,68 48.571.212,50	Übertrag		158.655.579,76	113.490.203,46 84.641.664,67 136.271.813,61
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.356,47		3.356,47	6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>33.163.734,72</u>		<u>38.048.220,30</u>
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>40.510.222,24</u>		<u>17.424.004,65</u> 74.319.130,25 65.998.573,62	- davon aus Steuern Euro 5.759.531,95 (Euro 2.338.775,89)		191.819.314,48	174.320.033,91
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 44.612,89)				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 777.330,06 (Euro 486.186,27)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36.532.469,71		43.644.690,17	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 29.496.936,68 (Euro 30.474.382,65)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.010.107,99		3.502.064,62	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 3.666.798,04 (Euro 7.573.837,65)			
D. Aktive latente Steuern	0,00		386.639,00	E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.678.271,57	0,00
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00		125.426,00	F. Passive latente Steuern		11.539.392,75	14.422.948,51
	318.527.182,26		273.384.647,09			318.527.182,26	273.384.647,09

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 32

4.2 Konzernanlagenspiegel zum 30.06.2022

KONZERNANLAGENSPIEGEL**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH****Kleinmachnow**

	Anschaffungskosten						Abschreibungen						Buchwert	
	Stand		Stand		Stand		Stand		Stand		Buchwert			
	01.01.2022 in EUR	Zugänge in EUR	Abgänge in EUR	Umbuchungen in EUR	30.06.2022 in EUR	01.01.2022 in EUR	Abschreibung Geschäftsjahr	Zugänge in EUR	Abgänge in EUR	Umbuchungen in EUR	30.06.2022 in EUR	30.06.2022 in EUR	31.12.2021 in EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.593.261,36	223.642,50	0,00	0,00	1.816.903,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.816.903,86	1.593.261,36	
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.524.288,69	1.056.327,60	4.849.929,82	171.755,12	46.902.441,59	40.750.327,84	1.603.671,04	0,00	4.250.974,48	0,00	38.103.024,40	8.799.417,20	9.773.960,86	
3. Geschäfts- oder Firmenwert	23.710.444,05	0,00	9.267.532,25	0,00	14.442.911,80	9.611.918,04	930.372,58	0,00	8.563.299,24	0,00	1.978.991,38	12.463.920,42	14.098.526,01	
4. Geleistete Anzahlungen	1.147.895,48	601.730,35	167.413,98	-171.755,12	1.410.456,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.410.456,73	1.147.895,48	
Immaterielle Vermögensgegenstände	76.975.889,58	1.881.700,45	14.284.876,05	0,00	64.572.713,98	50.362.245,88	2.534.043,62	0,00	12.814.273,72	0,00	40.082.015,78	24.490.698,21	26.613.643,71	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden	76.370.793,20	37.486,93	6.163.521,56	0,00	70.244.758,57	61.280.088,86	1.540.157,22	0,00	5.588.867,20	0,00	57.231.378,88	13.013.379,68	15.090.704,32	
2. Technische Anlagen und	28.032.235,09	223.615,43	1.050,00	54.772,72	28.309.573,24	7.475.523,29	1.749.048,65	0,00	744,00	0,00	9.223.827,94	19.085.745,30	20.556.711,80	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.614.703,54	1.685.066,44	8.161.563,51	1.438,87	112.139.645,34	82.753.849,97	4.874.521,66	0,00	6.864.173,23	0,00	80.764.198,40	31.375.446,94	35.860.853,57	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	357.510,78	216.612,78	1.923,97	-56.211,59	515.988,00	16.403,05	2.052,00	0,00	1.923,97	0,00	16.531,08	499.456,92	341.107,73	
Sachanlagen	223.375.242,61	2.162.781,58	14.328.059,04	0,00	211.209.965,15	151.525.865,17	8.165.779,53	0,00	12.455.708,40	0,00	147.235.936,30	63.974.028,84	71.849.377,42	
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	510.554,98	0,00	464.304,98	0,00	46.250,00	420.552,98	0,00	0,00	414.303,98	0,00	6.249,00	40.001,00	90.002,00	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42.000,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	41.999,00	0,00	0,00	41.999,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
3. Sonstige Ausleihungen	2.012.045,93	0,00	115.326,06	0,00	1.896.719,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.896.719,87	2.012.045,93	
4. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	428.912,64	0,00	0,00	0,00	428.912,64	123.387,64	0,00	0,00	0,00	0,00	123.387,64	305.525,00	305.525,00	
Finanzanlagen	2.993.513,55	0,00	621.631,04	0,00	2.371.882,51	585.939,62	0,00	0,00	456.302,98	0,00	129.636,64	2.242.245,87	2.407.573,93	
	303.344.645,74	4.044.482,03	29.234.566,13	0,00	278.154.561,64	202.474.050,67	10.699.823,15	0,00	25.726.285,10	0,00	187.447.588,72	90.706.972,92	100.870.595,06	

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 34

4.3 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

Blatt 35

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

	Geschäftsjahr Euro	30.06.2021 Euro
1. Umsatzerlöse	410.144.852,32	307.582.503,33
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	1.132.934,98-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>223.642,50</u>	<u>178.790,60</u>
4. Gesamtleistung	410.368.494,82	306.628.358,95
5. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	614.379,96	78.832,09
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	6.731,41	20.723,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	411.928,45	631.927,79
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>7.860.110,30</u>	<u>4.632.372,49</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 164.183,16 (Euro 3.214,50)	8.893.150,12	5.363.855,37
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	221.582.605,72	175.670.084,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>37.360.204,13</u>	<u>39.557.021,30</u>
	258.942.809,85	215.227.105,82
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	65.136.903,93	40.522.178,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>13.596.515,98</u>	<u>8.161.005,41</u>
- davon für Altersversorgung Euro 478.992,09 (Euro 234.901,70)	78.733.419,91	48.683.183,71
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.699.823,15	8.860.427,81
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>31.092,59</u>
	10.699.823,15	8.891.520,40
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	38.481.284,56	8.083.761,45
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	708.330,74	440.902,55
c) Reparaturen und Instandhaltungen	4.825.258,11	2.572.791,55
d) Fahrzeugkosten	4.162.102,90	3.574.632,52
e) Werbe- und Reisekosten	13.278.755,85	1.849.442,35
Übertrag	61.455.732,16	16.521.530,42
	70.885.592,03	39.190.404,39

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

Blatt 36

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

	Geschäftsjahr Euro	30.06.2021 Euro
Übertrag		
f) Kosten der Warenabgabe	7.570.959,42	1.082.958,15
g) verschiedene betriebliche Kosten	7.127.678,21	14.976.458,66
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.906.764,97	36.321,00
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	293.040,98	50.030,00
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.076.958,15</u>	<u>250.553,06</u>
	83.431.133,89	32.917.851,29
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 117.200,13)		
10. Erträge aus Beteiligungen	2.981.341,60	3.069,37-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195.824,17	69.285,04
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 182.022,00 (Euro 29.598,61)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.719.234,96	2.663.687,59
- davon an verbundene Unternehmen Euro 342.687,55 (Euro 261.007,06)		
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>333.514,01-</u>	<u>477.146,18</u>
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro -946.663,00 (Euro -1.163.433,20)		
14. Ergebnis nach Steuern	12.754.097,04-	3.197.935,00
15. sonstige Steuern	165.759,78	125.928,91
16. Konzernjahresfehlbetrag	12.919.856,82	3.072.006,09-
17. Nicht beherrschende Anteile	162.899,25	1.178.349,42-
18. Konzernbilanzverlust	<u>12.756.957,57</u>	<u>1.893.656,67-</u>

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 37

5. Allgemeine Auftragsbedingungen

S t a n d : 0 1 . J a n u a r 2 0 1 8

Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftrag zur Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses und unsere „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2018 zugrunde.

Der vorliegende Jahresabschluss ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, sodass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung der Abschlussbescheinigung hinsichtlich der, nach der Erteilung der Abschlussbescheinigung, eintretenden Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer Informationen dieses Jahresabschlusses zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Sofern wir auftragsgemäß von diesem Jahresabschluss auch eine elektronische Kopie zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass in Zweifelsfällen nur die Papierform maßgeblich ist.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 38

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der konkret erteilte Auftrag maßgebend. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (5) Die insolvenzrechtliche Beratung, wie z.B. Prüfung einer möglichen Überschuldung, gehört nur zum Auftrag, wenn dies einzelvertraglich schriftlich vereinbart ist.
- (6) Per SMS übermittelte Daten und Informationen gelten als nicht an den Steuerberater übermittelt und werden nicht bearbeitet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflicht zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
Für alle mit dem Steuerberater verbundenen Kanzleien der Grüter · Hamich & Partner Gruppe besteht bei der DATEV ein gemeinsamer ASP-Server mit einem gemeinsamen Datenbestand aller Mandanten. Dieser ermöglicht die Einsicht auf die Mandantenadressdaten. Der Steuerberater wird insoweit von der beruflichen Verschwiegenheit entbunden.
- (7) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen.
Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorfahrten getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere, ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
- (8) Der Steuerberater ist berechtigt, seine Gebührenforderung auch an sonstige Dritte, insbesondere an Inkasso- oder Factoring-Unternehmen abzutreten.
- (9) Der Steuerberater ist zur Sicherung und Fortentwicklung der Qualität seiner Praxis in einem Zertifizierungsverfahren (z.B. nach ISO 9000) berechtigt, zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte, Daten des Auftraggebers zur Kenntnis zu geben. Das gleiche gilt auch für die Praxisveräußerung bzgl. des Praxiserwerbs, für die Beschäftigung freier Mitarbeiter sowie für die Aufnahme neuer Partner, soweit diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
- (10) Im Übrigen verweisen die Steuerberater auf die Informationen im Impressum unter www.g-h-p.de/Impressum.

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags angestellte und freie Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit, entsprechend Nr. 2 Abs. 1, verpflichten.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Offensichtliche Mängel sind dem Steuerberater unverzüglich schriftlich anzuseigen, sonst kann der Steuerberater Nacherfüllung ablehnen.
- (2) Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln aus § 634 BGB.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Steuerberaters für den einzelnen Schadensfall, soweit dieser nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird auf EUR 4,0 Mio begrenzt. Für die Tätigkeit im Bereich des Financial Planning ist die Haftung auf EUR 1,5 Mio begrenzt. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als einheitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 39

Personen begangen worden sind.

- (2) Wegen eines weitergehenden Schadens wird eine Haftung des Steuerberaters hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- (3) Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjährn ein Jahr nach dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.
- (4) Für mündliche Erklärungen und mündliche sowie fernmündliche (Telefon) Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter wird nur gehaftet, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
- (5) Eine Haftung des Steuerberaters wegen Verletzung oder Nichtbeachtung ausländischen Rechts ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Steuerberater ausdrücklich einen Auftrag übernommen hat, zu dessen Erledigung die Anwendung ausländischen Rechts erforderlich ist.
- (6) Eine Haftung gilt auch nur, wenn der Steuerberater schriftlich über wesentliche Veränderungen (z.B. im Tarifbereich) zeitnah unterrichtet wird.
- (7) Für Pflichtversäumnisse des Auftraggebers gem. Nr. 6 wird eine Haftung des Steuerberaters ausgeschlossen.
- (8) Die in den Absätzen (1) – (6) getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.

6. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Für fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchentscheidungen usw., muss dem Steuerberater eine Bearbeitungszeit von mindestens 4 Tagen während der üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
- (2) Der Steuerberater geht bei der Ausführung des Auftrags davon aus, dass der Auftraggeber die allgemeinen schriftlichen Informationen des Steuerberaters, insbesondere in der Form von Mandantenrundschreiben sowie die Informationen auf der Internetseite www.g-h-p.de, zur Kenntnis genommen hat und sich, soweit einschlägig, danach richtet und bei Zweifelsfragen mit dem Steuerberater Rücksprache hält.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Im Falle unautorisierte Weitergabe ist jegliche Haftung Dritten gegenüber ausgeschlossen.
- (5) Sollten fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchentscheidungen usw., per E-Mail eingereicht werden, sind diese an die Haupt-E-Mail-Adresse des Steuerberaters info@g-h-p.de/info@ghp-meissen.de zu senden. Für die an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Steuerberaters gesendeten fristbehafteten Unterlagen und in diesem Zusammenhang stehende evtl. Fristversäumnisse wird keine Haftung übernommen.
- (6) Auf Verlangen des Steuerberaters hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Auskünften und Erklärungen in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Bemessung der Vergütung/Zurückbehaltungsrecht

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich, soweit nicht gesondert vereinbart, nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstößen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (5) Der Steuerberater ist abweichend von § 9 Abs. 1 StBVV zur ausschließlichen elektronischen Übersendung einer Gebührenrechnung ohne eigenhändige Unterschrift und ohne die geforderten qualifizierten Anforderungen wie EDI-Verfahren oder elektronische Signatur berechtigt.
- (6) Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung gelten die abgerechneten Stunden bzw. Leistungen als anerkannt.
- (7) Der Auftraggeber wird gem. § 4 Abs. 4 StBVV darauf hingewiesen, dass eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.

9. Zahlungsweisen

Der Mandant ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen bar, per Banküberweisung oder per Einzugsermächtigung zu leisten. Sofern der Mandant ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird die Mindestfrist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) für Einzüge im SEPA-Lastschriftverfahren auf eine Frist von 10 Kalendertagen vor Fälligkeit verkürzt. Die Gebührenrechnung wird innerhalb von 10

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 40

Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist bzw. mit Fälligkeit befindet sich der Mandant ohne weitere Mahnung in Verzug.

10. Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Texform zu erfolgen.
- (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Texform unter Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
- (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat, und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrages geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf mindestens 50 v.H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrags zustehenden Vergütung, wobei dem Auftraggeber ausdrücklich der Nachweis gestattet ist, ein Schaden sei durch die vorzeitige Auftragsbeendigung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

12. Aufbewahren und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurück gibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen oder zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschriften gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

13. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Es besteht keine Verpflichtung und keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

14. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Der Gerichtsstand ist Duisburg.

15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

16. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben der Texform. Von diesem Schriftformerfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Texform abweichen werden.